

HÖFLEIN - PETRONELL 6:1. Der Höfleiner Torexpress kam gegen Petronell auf Touren. In der ersten Halbzeit tat sich die Hentschel-Elf noch schwer gegen die dezimierte Luksch-Truppe (Tretzmüller sah die Rote Karte in der 17. Spielminute wegen Verhinderung einer aussichtsreichen Torchance) und die „magere“ Ausbeute war „nur“ ein Treffer von Sturmtank Martin Krekac. Dieser Treffer zum 1:0 wurde noch wenige Minuten vor dem Platzverweis erzielt. Nach dem Seitenwechsel sorgten die Heimischen für klare Verhältnisse auf dem grünen Rasen. „Besonders freut mich, dass unsere Außenverteidiger Rupp und Zwickelstorfer auch Tore erzielt und gezeigt haben, dass eine Viererabwehrkette auch offensive Vorteile mit sich bringt“, sagte Höfleins Sektionsleiter Andreas Grosz.